

Manz AG: Vorläufiger Auftragsstopp im Bereich Energy Storage mit möglichen Auswirkungen auf die Prognose 2016

Reutlingen, 11. Juni 2016 – Die Manz AG, Reutlingen, (ISIN: DE000A0JQ5U3) wurde in der vergangenen Nacht von einem wichtigen Kunden darüber informiert, dass der Kunde ein Großprojekt im Geschäftsbereich Energy Storage stoppt. Kurzfristig wird der Vorstand der Manz AG nun Gespräche mit dem Kunden führen, ob dieser Auftrag noch zu einem späteren Zeitpunkt erfüllt wird. Eine endgültige Aussage, ob es zu einer Auftragsverschiebung oder -stornierung kommen wird und in welchem Umfang Umsatz und Ertrag im laufenden Geschäftsjahr dadurch belastet sein werden, kann der Vorstand der Manz AG erst nach finalem Abschluss der Gespräche treffen. Es besteht insoweit das Risiko, dass die bisherige Erwartung der Gesellschaft, dass die Manz-Gruppe im Geschäftsjahr 2016 eine signifikante Steigerung des Umsatzes im Vergleich zu dem im Geschäftsjahr 2015 erzielten Umsatz von 222 Mio. EUR sowie ein signifikant verbessertes Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Vergleich zu dem im Geschäftsjahr 2015 erzielten EBIT von – 58,2 Mio. EUR erzielen wird, nicht erreicht werden kann.

Zusatzinformationen:

ISIN: DE000A0JQ5U3

WKN: A0JQ5U

Börsenkürzel: M5Z

Marktsegment: Regulierter Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse

Manz AG
Steigäckerstraße 5
72768 Reutlingen
Deutschland

<Ende der Ad-hoc-Mitteilung>

Investor Relations-Kontakt

cometis AG
Ulrich Wiehle / Claudius Krause
Tel.: +49 (0)611 – 205855-28
Fax: +49 (0)611 – 205855-66
E-Mail: krause@cometis.de

Manz AG
Axel Bartmann
Tel.: +49 (0)7121 – 9000-395
Fax: +49 (0)7121 – 9000-99
E-Mail: abartmann@manz.com